

## Aktion: Azubis lesen Zeitung

Zweite Auflage des „Freie Presse“-Projekts startet im September

VON SANDRA CZABANIA

**PLAUE** – Während die eine Seite händeringend nach gut ausgebildeten Fachkräften sucht, fehlt es der anderen Seite an Allgemeinbildung und geistiger Reife. Damit sich die Schere zwischen den Ansprüchen der Unternehmen und den Qualitäten der Bewerber nicht noch weiter öffnet, hat die „Freie Presse“ das Projekt „Die Freie Presse macht Azubis fit“ initiiert. Dabei bekommen Auszubildende im ersten Lehrjahr die „Freie Presse“ direkt ins Haus geliefert. Die Unternehmen zahlen dafür nur den halben Abo-Preis. An der Premiere dieses Projekts von März bis Juli haben sich neun Firmen der Region mit zusammen 130 Azubis beteiligt. Am 1. September startet die zweite Runde.

### Uni Chemnitz forscht

Um die Wirkung der „Freie Presse“-Initiative zu messen, wird sie durch die Professur Mediennutzung der Technischen Universität Chemnitz begleitet. In mehreren Tests werden die Auszubildenden befragt. „So wollen wir wissenschaftlich belegen, wie das Lesen einer Tageszeitung das Allgemeinwissen verbessert“, sagt Arne Stuck, Leiter Lesemarkt bei der „Freien Presse“. Der Vorteil des Projekts für die Unternehmen: Bei den Auszubildenden erhöhen sich Lese-, Schreib- und Präsentationskompetenz.

### Anmeldung läuft

Am Pilotprojekt haben sich neben der „Freien Presse“ und der TU Chemnitz die Krankenkasse AOK Plus, der Energieversorger Envia M, die Solar World AG, die Sparkassen Erzgebirge, Aue-Schwarzenberg und Mittleres Erzgebirge sowie Continental beteiligt. Unternehmen, die sich für die zweite Auflage interessieren und ihren Azubis ein Jahr lang die „Freie Presse“ ins Haus liefern lassen wollen, können sich melden.

**MEHR INFORMATIONEN** zur „Freie Presse“-Initiative gibt es unter **Telefon 0800 8080123**.



**Geschafft!** Nicht nur die Abiturienten des Markneukirchener Gymnasiums haben in den vergangenen Wochen ihren Schulabschluss gefeiert.

FOTO: HARALD SULSKI/ARCHIV

# Schüler im Vogtland jubeln: Endlich Abi in der Tasche

Der Prüfungsstress liegt hinter den vogtländischen Zwölfklässlern. Für sie geht's nun zum Studium, zur Ausbildung – oder gleich in die weiße Welt hinaus.

VON HEIKE MANN

**PLAUE** – In diesem Jahr haben im Vogtland 489 junge Leute ihr Abitur gemacht, davon waren 223 Jungen und 263 Mädchen. Das sind 38 Abiturienten weniger als im vergangenen Jahr. Die meisten Absolventen gab es am Pestalozzi-Gymnasium Rodewisch mit 63 Schülern, gefolgt vom Lessing-Gymnasium Plauen mit 61. Über „einen Jahrgang der Superlative“ freut sich Norbert Hildebrand, Schulleiter am Gymnasium Markneukirchen. Nicht nur, dass zwei Jungen und

ein Mädchen die Traumnote 1,0 im Abitur erreicht haben, darüber hinaus ist der Prüfungsdurchschnitt mit 2,1 für alle Schüler super. (Im Vergleich dazu lag er im vergangenen Jahr in Sachsen insgesamt bei 2,4). Zehn der Abiturienten haben einen Durchschnitt von 1,5 und besser. Folgende Ergebnisse gab es an den vogtländischen Schulen im Einzelnen:

**Gymnasium Markneukirchen:** 43 Abiturienten (22 Jungen/21 Mädchen; Vorjahr: 16/29). Abiturjahrgang 2011/12: 43 Schüler, danach 75 und 84.

**Goethe-Gymnasium Reichenbach:** 45 Abiturienten (22 Mädchen/23 Jungen; Vorjahr: 65), Gesamtdurchschnitt 2010/11: 2,3; Jahrgangsbester: Stephanie Treibmann mit 1,0.

**Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz:** 39 Abiturienten (19 Jungen/20 Mädchen); Gesamtdurchschnitt 2,4. Jahrgangsbesterleistung: 1,1. Vorjahr: 13 Jungen/24 Mädchen; 2011/12: 27/21.

**Sport-Gymnasium Klingenthal:** 38 Abiturienten (21 Jungen/17 Mädchen); Gesamt-

durchschnitt: 2,4, Jahrgangsbesterleistung: 1,3. Vorjahr: 25 Abiturienten; 2011/12: 27.

**Diesterweg-Gymnasium Plauen:** 40 Abiturienten (18 Jungen/22 Mädchen); Gesamtdurchschnitt: 2,35. Jahrgangsbesterleistung: 1,5 (Jakob Heinze und Robin Kamrla). Vorjahr: 49 Abiturienten, 2011/12: 62.

**Lessing-Gymnasium Plauen:** 61 Abiturienten (30 Jungen/31 Mädchen); Gesamtdurchschnitt: 2,3. Jahrgangsbesterleistung: 1,1. Vorjahr: 56; 2011/12: 68.

**Goethe-Gymnasium Auerbach:** 43 Abiturienten (13 Jungen/30 Mädchen); Gesamtdurchschnitt: 2,3, Jahrgangsbesterleistung: 1,1. Vorjahr: 53 Abiturienten; 2011/12: 54.

**Pestalozzi-Gymnasium Rodewisch:** 63 Abiturienten (22 Jungen/41 Mädchen); Gesamtdurchschnitt: 2,3, Jahrgangsbesterleistung: mit 1,0 Anna Liebold und Masihe Rasuli. Vorjahr: 57 Abiturienten, 2011/12: 81.

**Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Gesundheit „Anne Frank“**

**Plauen:** Berufliches Gymnasium 41 Abiturienten (7 Jungen/34 Mädchen); Jahrgangsbester: Chris Fengler mit 1,2. Vorjahr: 47 Abiturienten, 2011/12: 74. Fachoberschule 2010/11: 20 Absolventen.

**Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft Rodewisch mit Informatik- und Wirtschaftsgymnasium:** 42 Abiturienten (24 Jungen/18 Mädchen), Jahrgangsbester: Michael Förster mit 1,7; Vorjahr: 45 Abiturienten, 2011/12: 49. Fachoberschule: 53 Absolventen.

**Berufliches Schulzentrum e.o. plauen:** 26 Abiturienten (22 Jungen, 7 Mädchen), Vorjahr: 41; Jahrgangsbesterleistung: 1,9; Fachoberschule: 100 Absolventen.

**Berufliches Gymnasium am Institut für Wissen und Bildung,** Fachrichtung Agrartechnik: 3 Abiturienten, Jahrgangsbester: Jasmin Müller mit 1,3. Vorjahr: 10; 2011/12: 9.

**Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach:** 14 Absolventen der Fachoberschule (12 Jungen/2 Mädchen).